

PROJEKTSTECKBRIEF | Heinrichsthaler Milchwerke GmbH

Unternehmensdaten

- ◆ Heinrichsthaler Milchwerke GmbH „Sächsische Käsespezialitäten aus Radeberg“
- ◆ Hauptsitz in Radeberg, Sachsen
- ◆ Jahresumsatz aktuell: 245 Mio. EUR
- ◆ gegründet: 1880
- ◆ Mitarbeiter: 350

Ausgangssituation

Das Unternehmen Heinrichsthaler hat ein SAP ECC 6.0 EHP 7 im Einsatz mit einer Datenbankgröße von 382 GB.

Die Prozesse von der Beschaffung über die Lagerhaltung, Produktion bis zu dem Versand und der Fakturierung sind ebenso im ERP angesiedelt, wie die Finanzbuchhaltung, das Qualitätsmanagement und die Anlagenbuchhaltung.

Ein externes Warehouse Management (LVS), die Produktionsrückmeldungen der Maschinen, die Milchgeldabrechnung sowie die EDI-Kommunikation sind an das SAP-System angebunden.

Die Kommunikation mit den Retail-Kunden läuft vollständig automatisiert im elektronischen Austausch der Dokumente.

Zielsetzung

Ziel ist es, im Rahmen einer SAP-Migration das SAP ECC auf S/4HANA 1809 zu migrieren. Da sehr nah am SAP-Standard gearbeitet wird und bestehende Geschäftsprozesse weiter genutzt werden sollen, wird der Brownfieldansatz verwendet. Dies soll auch der Investitionssicherheit bestehender Kundenentwicklungen und der Risikominimierung dienen.

Funktionale Anpassungen werden gezielt an den Stellen vorgenommen, an denen ein direkter Benefit zu erwarten ist.

Diese Anpassungen werden schon im ECC System umgesetzt, um die Ressourcen der Migration zu schonen.

Die Produktivsetzung erfolgt im neuen Geschäftsjahr nach dem finanztechnischen Abschluss des laufenden Geschäftsjahres, damit das Kernteam die Möglichkeit erhält, sich mit der Technologie vertraut zu machen.

Umfang

- ◆ Unicode Konvertierung + Test
- ◆ Beschaffung und Aufbau S/4 Landschaft (Hosting Partner OEDIV)
- ◆ Vorbereitung (vor Konvertierung):
 - SCMON einplanen (mindestens 1 Jahr)
 - SAP Readiness Check
 - Simplification Item Check laufen lassen und abarbeiten
 - Code Adaption
 - Bereinigung von Stammdaten
 - Archivierungsmaßnahmen
 - Einführung Businesspartner
- ◆ Migration:
 - Releasestand S/4HANA 2020 erreichen
 - Einbindung der Subsysteme wie EDI Konverter, Mail Anbindung, ELO, LVS, SAP BPC, Dataintegrator, Sopra, FELIX
 - Einführung neues Hauptbuch
 - 2 Testkonvertierungen (Testzyklen) vor der Produktivkonvertierung
- ◆ Hypercare-/Support- Phase
- ◆ Optimierungsphase

Effekte

Einen klaren Nutzen für Heinrichsthaler stellt die Sicherung des funktionalen und prozesstechnischen Umfangs im Umfeld der neuen Technologie S/4HANA dar, inclusive kleinerer Optimierungsanpassungen.

Die Basis für die Nutzung neuer Funktionen wie Konsolidierung, CVI, schrittweise Funktionsintegration von FELIX in das ERP erstellen.

Dort, wo es sinnvoll ist und Vorteile bringt, wird SAP Fiori den Anwendern zur Verfügung gestellt.

Technologien

- ◆ Projektmethodik in Anlehnung an SAP Brownfield-Ansatz
- ◆ SAP Fiori

Projektdauer

Laufzeit: Mai 2019 bis Januar 2020

systema 



Kontakt

ORBIS AG
Nell-Breuning-Allee 3-5
66115 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 681/9924-0
Fax: +49 (0) 681/9924-111
E-Mail: info@orbis.de
Web: www.orbis.de

